

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
Vom 15.11.2016

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Günter Schöbel
Herr Lars Karow
Herr E.-C. Schättiger

Es fehlen entschuldigt: Herr Klaus Leschkus, Herr H.-J. Holland, Herr Frank Matthiesen

Gäste: ca. 40 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 18.30 Uhr – Ende 20.15 Uhr

TOP 1

Frau Krebs begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2016

Die Niederschrift vom 04.10.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Entwicklung unseres Stadtteils Wittorf

Anike Ohmes, AWO Schleswig-Holstein, stellt Ideen zur Quartiersentwicklung vor

Frau Ohmes stellt sich vor und erläutert den demografischen Wandel und die dadurch entstehenden Herausforderungen, bzgl. altengerechtes Wohnen, Pflege usw.

Das Ziel soll ein funktionierendes Netzwerk aus Familie, prof. Pflege und Ehrenamtlern sein, die sich um die Pflegebedürftigen kümmern.

Zusammengefasst wird es Quartiersentwicklung genannt.

Es haben diesbezüglich Befragungen u.a. in Wittorf stattgefunden.

Die Auswertungen liegen noch nicht vor. Werden dann vorgestellt.

TOP 5

Straßenkategorien und Straßenbaubeitragssatzung

Informationen durch den Fachdienst Stadtplanung- und Entwicklung,

Herr Heilmann

Er erläutert die Grundlagen der geltenden Bestimmungen zur Kategorisierung von

50
Senioren-
büro

61

Straßen und die damit verbundenen Umlegung der Kosten bei Aus- und Umbau, bzw. Reparatur lt. KAG (Kommunales Abgaben-Gesetz).

Es soll eine neue Kategorisierung ausgearbeitet werden. Statt 2, wird es 3 Kategorien geben:

- Anliegerstr.
- Innerortsstr.
- Durchgangsstr.

Mit Hilfe eines Beamers zeigt er die bisherige Einordnung und die geplante Neuregelung.

Die Kostenanteile der Grundstückseigentümer werden sich nicht ändern. Es spielt auch keine Rolle ob die Grundstücke privat oder gewerblich genutzt werden.

Der STB bittet darum die Einordnung folgender Straßen nochmals anzusehen und ggf. zu ändern. Nach interner Beratung kommt der STB zum Ergebnis, das manche Innerortsstr. als Durchgangsstr. genutzt wird.

-Fehmarnstr., Rügenstr., Fohlenweg, Heinrich-Hartwig-Str. (wird als Durchgangsstr. zum Krokamp genutzt), Störwiesen (Verkehrsaufkommen zum und vom Pflegeheim Haus an der Stör), Grüner Weg, Ochsenweg, Kiefernweg.

Die Vorschläge des STB's werden geprüft und der Selbstverwaltung vorgelegt.

Herr Heilmann ergänzt, dass sich bei die Bezeichnungen von Straßen auch ändern können. Z.B. durch Weiterbau oder Umbau.

Nachdem der Vortrag beendet ist, werden von den anwesenden Gästen folgende Fragen gestellt:

Warum gibt es nur 3 Kategorien für Straßenbezeichnungen?

-Antwort Hr. Heilmann: Das entspricht der aktuellen Rechtsprechung.

Wer bestimmt nach KAG die Kategorien?

-Antwort Hr. Heilmann: Die macht die Verwaltung.

Werden die Karten dem Bauausschuß vorgelegt?

-Antwort Hr. Heilmann: Ja

Ein Anwohner des Kiefernweges erläutert folgende Tatsache:

Die Anfahrt zur Wittorfer Schule führt über den Kiefernweg. Dadurch ist der Straßenbelag stark beansprucht und in einem schlechten Zustand. Als Vergleich dient ihm der Tannenweg. Beide sind zur gleichen Zeit (um 1970) gebaut worden.

Kann es richtig sein, dass beide Straßen in die gleiche Kategorie eingeordnet sind?

-Antwort Hr. Heilmann: Ja, denn es wird weder nach Anzahl der Fahrzeuge noch nach höherer Achslast (z.B. LKW's) eingestuft.

61

32
60

TOP 6
Beschlusskontrolle

Es sind seit der letzten Sitzung des STB's keine Antworten von der Verwaltung gekommen. Der Oberbürgermeister hat bei einem Treffen mit Vertretern der Städtischen Beiräte dazu Stellung genommen und erklärt, dass nicht genügend Mitarbeiter zur Verfügung stehen, um die Punkte schnell zu bearbeiten.

10
61
32
60

TOP 7
Mitteilungen

TOP 8
Einwohnerfragen

Auf dem unbebauten Grundstück Altonaer Str./ Schwentinestr. führt eine Kieler Firma Bohrungen durch. Um was für Bohrungen handelt es sich und werden die Ergebnisse veröffentlicht oder dem STB mitgeteilt?

Auf dem Schulhof der Grundschule Wittorf ist ein weiteres Spielgerät aufgestellt worden, obwohl das Problem der Lärmbelästigung der Anwohner ggü. der Schule bekannt ist. Dadurch ist der Lärmpegel weiter gestiegen. Die Geräte werden auch außerhalb der Schulzeiten bis in den Abend benutzt und das ist nicht zumutbar. Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung.

60
40

Die Eiderstr. verfügt über zu wenig Parkflächen, sodass selbst Anwohner nirgends parken können. Können im hinteren Bereich des Wendehammers zusätzliche Parkflächen ausgewiesen und markiert werden? Der STB bittet um Prüfung.

60

Im Bereich Wittorfer Str., Höhe Bahnschienen NOB bis zur Fehmarnstr., finden zu den Öffnungszeiten der Disco Orange Do.-So. Wettrennen mit Autos statt. Sie fahren mit hohen Geschwindigkeiten auch über die Bahnschienen, sodass die Anwohner es in den Häusern spüren. Die Schallübertragung lässt förmlich die Häuser wackeln. Der STB bittet um Prüfung.

32

Im Biberweg wird der Wendehammer als Parkfläche genutzt, sodass Rettungsfahrzeuge nicht durchkommen. Der STB bittet um Prüfung

32

Der Weg zwischen dem Kiefernweg und dem Tannenweg ist bei Regen immer noch überflutet. Der STB bittet um Prüfung und ggf. Behebung.

60

Herr Manfred Bürger, Eiderstr. 3, 24539 NMS, Tel 04321 82846

Seitdem vor ca. 10 Jahren die Eiderstr. zur Spielstr. deklariert wurde, kam es im vergangenen Monat dazu, das Verwarngelder durch die Stadt Neumünster verhängt wurden.

Gemäß Straßenverkehrsordnung ist ein über 3-Minütiges Parken, nur auf den dafür gekennzeichneten Plätzen erlaubt. Leider gibt es in der gesamten Eiderstr. nur 3 Parkplätze im vorderen Bereich der Sackgasse, die meist durch Angestellte der Firma Opel-Lensch belegt sind.

Die Anwohner der Eiderstr. bitten darum, dass im hinteren Bereich der Sackgasse 2 Besucherparkplätze gekennzeichnet werden.

Für Rückfragen steht Herr Bürger unter der oben gennaten Telefonnummer zur Verfügung. Der Stadtteilbeirat unterstützt dieses Anliegen. Anschreiben und Pläne liegen dem Protokoll bei.

TOP 9

Verschiedenes

Das Stadtteilstadtfest 2017 findet vom 06.07.-09.07.2017 statt.

Ende 20.10 Uhr

Lars Karow
(Protokollführer)

Sabine Krebs
(STB-Vorsitzende)

60
32

Mit der Bitte um:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme | <input type="checkbox"/> Stellungnahme |
| <input checked="" type="checkbox"/> Genehmigung | <input type="checkbox"/> Prüfung |
| <input type="checkbox"/> Erledigung | <input type="checkbox"/> Unterschrift |
| <input type="checkbox"/> Anruf | <input type="checkbox"/> Weiterleitung an |
| <input type="checkbox"/> Rücksprache | <input type="checkbox"/> Rückgabe |
| | <input checked="" type="checkbox"/> zum Verbleib |

Guten Tag Frau Krebs!

Ich bitte um Unterstützung für mein Anliegen.

An den Stadtteilbeirat
Wittorf
versitzende
Frau Krebs

Mit freundlicher Empfehlung

Betr: Unterstützung für die Genehmigung zur Erstellung von 2 Besucherparkplätzen im hinteren Bereich des Wendehammers Eiderstraße.

Begründung:

Seit Fertigstellung der Eiderstraße, vor ca 10 Jahren zur Spielstraße ist es vergangenen Monat zu Verwarnungsgeldern durch die Stadt Neumünster gekommen.

Gem. Straßenverkehrsordnung ist ein Parken über 3 Minuten nur auf den dafür gekennzeichneten Plätzen erlaubt. Es gibt in der ges. Eiderstraße nur 3 Parkplätze im vorderen Bereich der Stockgasse, diese sind meist durch „Opelmitarb.“ belegt.

Ich bitte um Ihre Unterstützung,
vielen Dank im Voraus:

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Bürger

Manfred Bürger

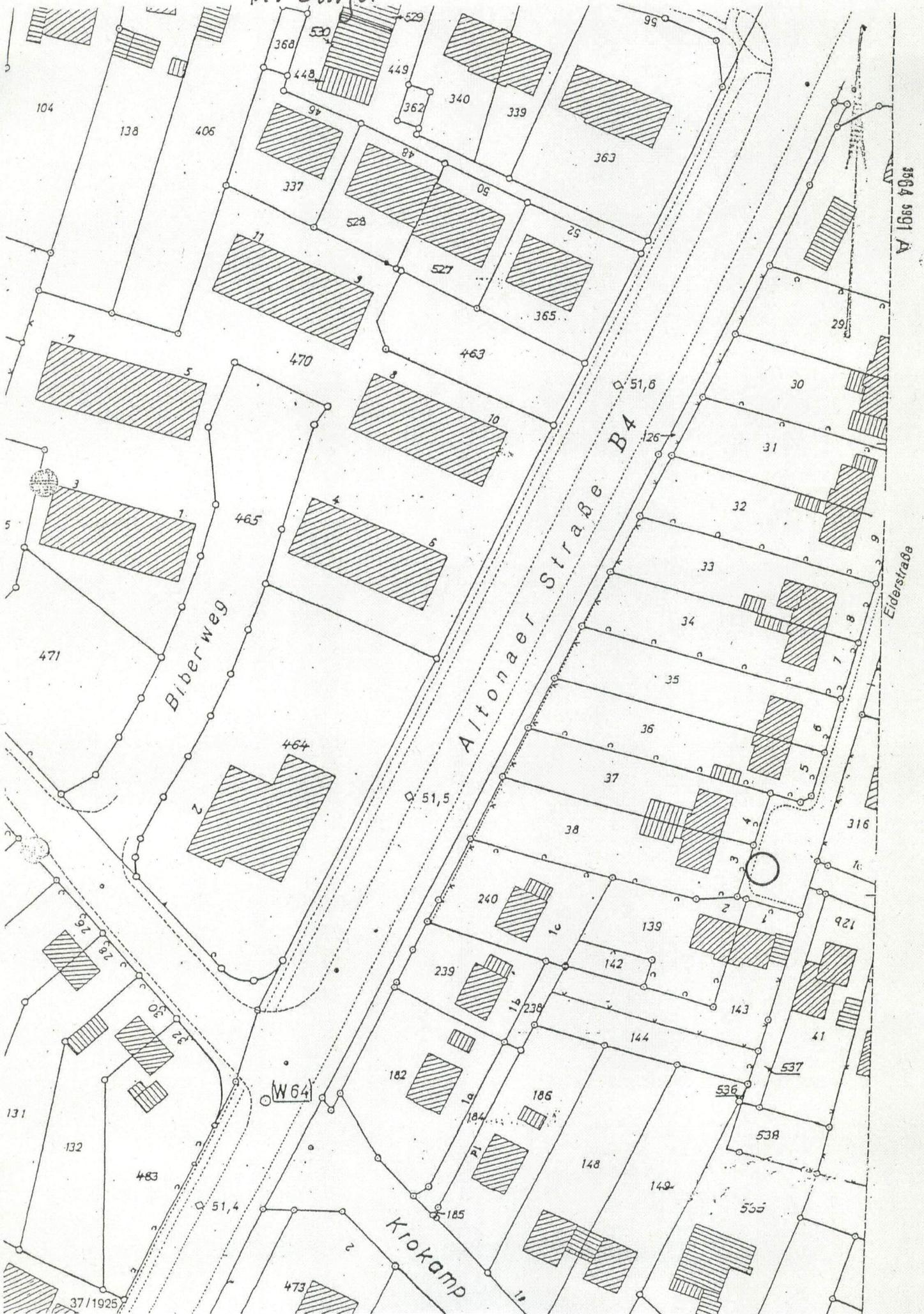
Eiderstr. 3

24539 Neumünster

„ Kennzeichnung von 2 Besucherparkplätzen“



M. Bürger

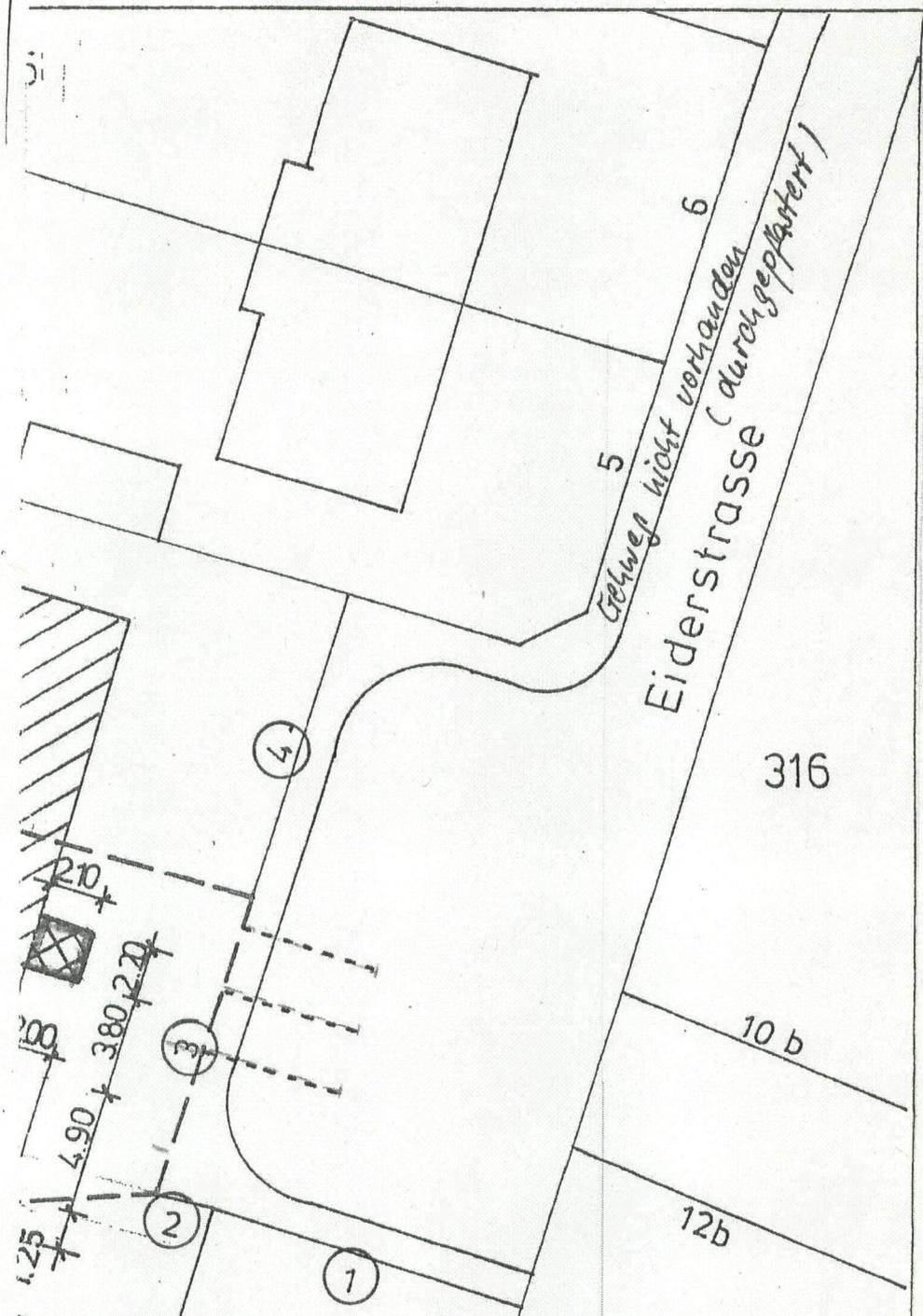


1864 1891 A

Eiderstraße

M. Bürger

M 1:250



Eigentümerzustimmung

04.10.2016 567

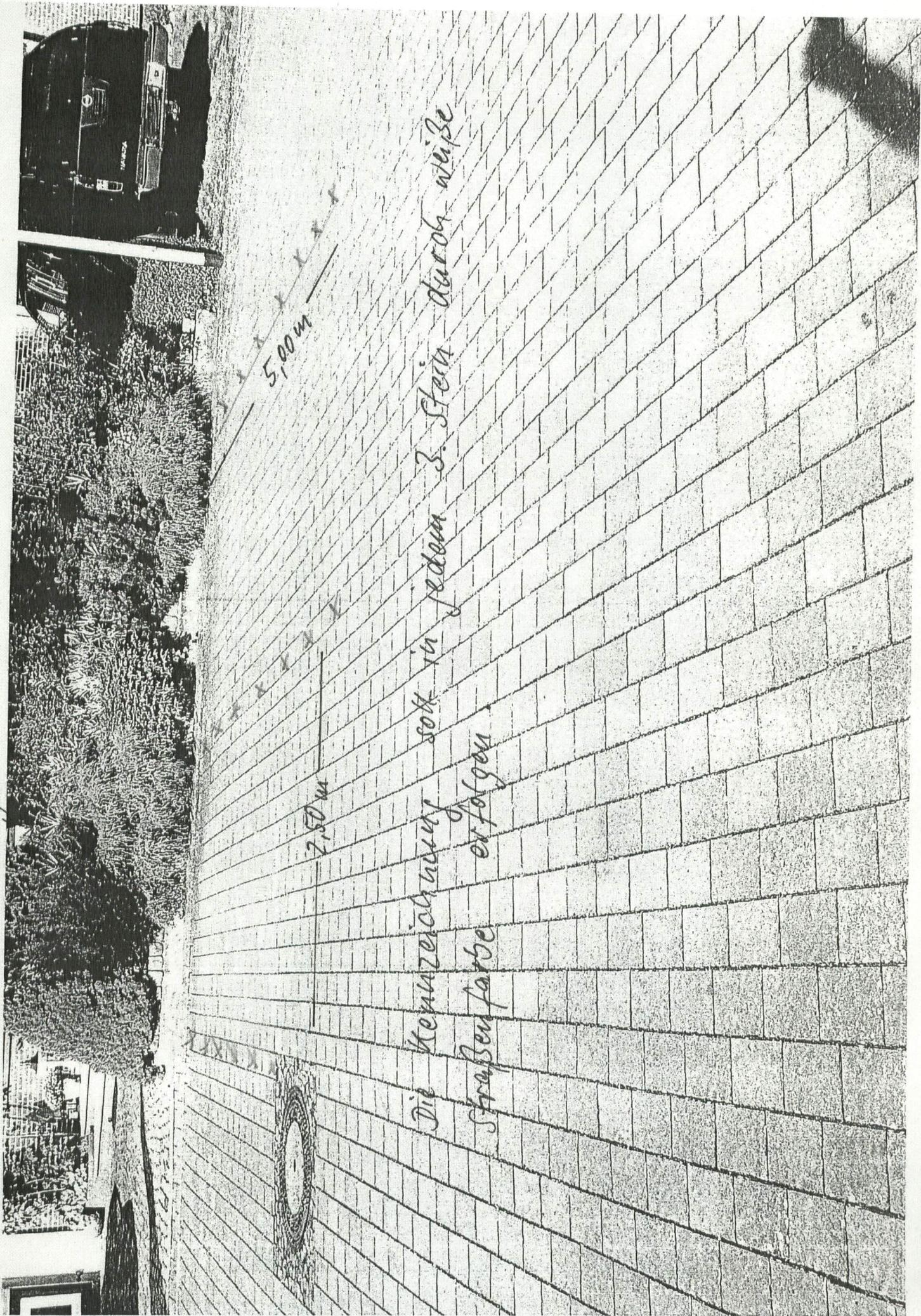
①

③ Manfred B-jer

②

④ Imma Hellmeier

M. Bürger



Die Kennzeichnung soll in jedem 3. Stein durch weiße
Straßenfarbe erfolgen.

2,50 m

5,00 m